

## **Seniorenreise ins Elsass 11. - 14. Oktober 2021**

### **Teilbericht 1 vom 11./12. Oktober Golf du Rhin und GC Breisgau**

Verfasser: Josef Vogel

Wie gewohnt war auch diese Reise vom Reiseminister und seiner «Crew» minutiös vorbereitet. Entsprechend fachkundig wurde sie auch durchgeführt. Was hier einmal erwähnt werden muss, ist die grosse Flexibilität, d.h. wie auf die einzelnen Wünsche der Teilnehmer eingegangen wird. Nach dem anspruchsvollen sportlichen Teil - den Golfkunden - genossen wir im Elsass den gesellschaftlichen Teil mit dem interessanten Gedankenaustausch der 22 Teilnehmer. Jeder der Senioren könnte wahrscheinlich ein Buch über seine bisherigen Erlebnisse und nicht nur seine besten Golfschläge schreiben...

Die Zufahrt zum ersten Golfplatz «**Golf du Rhin**» war baustellenbedingt etwas schwierig zu erreichen und das Navi war leicht überfordert. Trotzdem trafen alle Teilnehmer pünktlich zum (einheimischen) Pinot blanc und zu einer reichhaltigen Lasagne ein. Anschliessend starteten wir zu unseren Golfkunden auf dem Golf du Rhin, der vor mehr als 50 Jahren angelegt wurde. Er ist einer der schönsten Golfplätze der Region im Dreiländereck Frankreich/ Deutschland/Schweiz. Der vom Architekten Donald Harradine entworfene Golfplatz befindet sich im Herzen eines Naturschutzgebietes auf der Insel zwischen dem Rhein und dem Canal d'Alsace. Als internationaler Platz hat er Mitglieder aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Besonders gut gefallen hat mir persönlich die herzliche Atmosphäre der Betreiber und Gäste.

Nach den unproblematischen 18-Löchern ohne grosse Höhenunterschiede fuhren wir zurück nach Kirchzarten in die Krone und Sonne um anschliessend ein vorzügliches Nachtessen in der Sonne zu geniessen. Mit Antipasti, Ziegenkäse, Rücken vom heimischen Rind (sous vide gegart) mit Kartoffelgratin und schliesslich Brombeer Pannacotta mit Schokoladenmousse und marinierten Beeren als Dessert genossen wir das Nachtessen. In einer kurzen Dankesrede eines Teilnehmers, der an allen Reisen teilnimmt, erfolgte folgende Bemerkung: «Wir essen immer gut auf diesen Reisen, aber dies war das absolut Beste.» Die Organisatoren Hansjörg und Ernst lächelten nickend-zustimmend.

Am zweiten Tag der Reise bespielten wir den 18-Loch- Meisterschaftsplatz «Rebland» des **Golfclub Europa Breisgau**. Es ist ein sehr interessanter, abwechslungsreicher Golfplatz mit einigen Höhenunterschieden. Er wurde vom bekannten Stuttgarter Landschaftsarchitekten Hannes Schreiner geradezu vollkommen in die Weinrebenlandschaft eingebettet. Der ursprüngliche Golfclub Breisgau wurde 2014 im Rahmen der Korporation mit dem Europapark zum Europa Golf Breisgau. Das Clubhaus in mediterranem Stil wurde in Korporation mit dem Europapark ebenfalls mitten zwischen die Reben gebaut.

Nach Aussagen meiner zwei Flightpartner – die sehr oft (fast hauptberuflich) Golf auf fast unzähligen Plätzen spielen – ist er einer ihrer Lieblingsplätze. Nach der Runde genossen wir einen Schlussapéro. Leider konnte ich terminbedingt nur zwei Tage an der viertägigen Reise teilnehmen. Nochmals herzlichen Dank an die Organisatoren und insbesondere an den Reiseminister, der an der letzten Reise ohne mit der Wimper zu zucken meinen Ball weitergespielt und zum birdie versenkt hat. Es ist immer von Vorteil, wenn man solche Freunde hat.

## **Teilbericht 2 vom 13./14. Oktober Bad Bellingen und Golf des Bouleaux**

Verfasser: Xavier Steiner

Nach 1 Stunde Fahrzeit erreichten die verbliebenen 19 Teilnehmer das 3 Thermen Golf Resort in Bad Bellingen. Der sehr schöne und abwechslungsreiche 18 Loch Kapellenberg Platz liegt im Markgräfler Land, auch bekannt durch seine sehr guten Weissweine, einer hügeligen Landschaft mit traumhafter Kulisse: Alpen, Schwarzwald, Vogesen und eine herrliche Aussicht auf die Rheinebene mit dem AltRhein und dem Rhein-Seitenkanal.



Sicht auf die Rheinebene

Viele Greens sind mit einer Vielzahl von Bunkern geschützt, dabei ergab sich ab und zu eine knifflige Situation, wie z.B. im Loch 15, geschützt durch 8 Bunker!



"Bunkerlandschaft Kapellenberg

Aber auch das Putten hatte seine Tücken, waren doch viele Greens von einem Pilz befallen, sodass die Bälle eher stotternd den Weg ins Loch fanden.

Der Start, T Time 9 Uhr war kalt und mit tiefhängende Wolken nicht unbedingt motivierend, doch bald hellte sich die Wetterlage und Gemüter auf und im Verlauf der zweiten Hälfte machte sich sogar die Sonne breit. Der Apéro auf der Terasse des Clubhauses krönte eine tolle Golfrunde.



beim Apéro in Bad Bellingen

Der 4. Tag auf dem Golf des Bouleaux im elsässischen Wittelsheim, bescherte uns herrliches, aber knapp über 0 Grad kaltes Wetter.



frostig ist es, dafür herrliches Wetter



Alle Fairways, wie in einer Parklandschaft, sind mit einer Vielzahl von Bäumen, gesäumt und gelegentliches Wasser verlangte sehr genaues Spielen.

Die wenigen vorhandenen Birken machen dem Namen «Les Bouleaux» (die Birken) keine Ehre. Hat wohl das «Bombardement» der Golfbälle den Birkenbestand dezimiert?  
Anspruchsvoller und interessanter Platz.

Trotz den vielen Bäumen (keine Gebüsche), konnte man die Bälle leicht finden, kniffliger was es jedoch diese wieder auf den Fairway zu spielen

Die einzelnen Löcher sind gut beschildert, aber halt in französisch.



da lang geht's eigentlich zum Abschlag 10



doch Abschlag 12 liegt doch näher ...

Ein Senior konnte das Schild offenbar nicht lesen und führte seinen Flight vom Green Loch 9 direkt zum Abschlag von Loch 12, oder wollter er eine Abkürzung nehmen? Kaum fertig gespielt, piff Ernesto den Flight zurück zu Loch 10, was natürlich zum erwarteten Stau für die nachkommenden Flights führte.

**Fazit:** Hinterfrage ab und zu den Leithammel und denke mit.

Dank dem wunderbaren und nachmittags warmen Herbstwetter konnte wir den obligaten Apéro wieder auf der Terasse geniessen. Ein schöner Abschluss dieser gelungenen letzten, Reise in diesem Jahr.

Einen herzlichen Dank an den Vorstand und insbesondere an unsere Reise- und Finanzminister Hans-Jörg und Ernesto, die einmal mehr, diese Reise hervorragend organisiert und begleitet haben. Hotel und Essen, wie immer, ausgezeichnet.